



Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

gemeinsam mit einem Teil des Teams der ARTEMED AKADEMIE besuchten wir das diesjährige Pflegesymposium in der Psychosomatischen Klinik Kloster Dießen. Die Teilnahme war eine große Bereicherung sowie eine wertvolle Erfahrung. Im Zentrum der Diskussionen stand das Thema Kultursensibilität, die nicht nur als Weg zur Verbesserung der Patientenversorgung zu verstehen, sondern auch als essenzielles Element für die Zusammenarbeit in interkulturellen Teams zu betrachten ist. Dabei wurde die Wichtigkeit der verschiedenen Kommunikationsebenen hervorgehoben:

- Klarheit in der Information
- Sensibilität für die individuellen Bedürfnisse
- Eine offene Haltung gegenüber dem Miteinander
- Bereitschaft, Erwartungen sowie Erfahrungen klar und vertrauensvoll zu formulieren

Besonderer Dank gilt vor allem dem herzlichen Organisationsteam rund um Petra Bohatsch und Nina Häcker, das nicht nur für eine perfekte Durchführung sorgte, sondern auch den Raum für einen tiefgehenden fachlichen und menschlichen Austausch schuf. Das Symposium verdeutlichte eindrucksvoll, dass es im heutigen Pflegealltag nicht mehr ausreicht, kulturelle Unterschiede einfach zu erkennen. Vielmehr geht es darum, die Vielfalt aktiv anzuerkennen und als Bereicherung für den gesamten Pflegeprozess zu betrachten. Dieser systemische Blick hilft uns, neue Perspektiven zu integrieren und gemeinsam als Team zu wachsen. Es geht nicht länger darum, am Bekannten festzuhalten, sondern das Neue als Chance für eine lebendige und wertschätzende Zusammenarbeit zu sehen.

Der ICN-Pflegekodex fasst es treffend zusammen: „**Pflegefachkräfte sorgen für faire und gerechte Behandlung, ungeachtet von Kultur, Alter oder Geschlecht.**“ Genau dieses Prinzip wurde im gesamten Symposium sowohl interprofessionell wie multikulturell gelebt und gefördert.

Mit dieser Einstimmung laden wir Sie zur zweiten Ausgabe unseres AKADEMIE-Newsletters ein. Viel Spaß beim Lesen!

Ihre
Kathrin Brosowski & Vivian Reich
(Leitung ARTEMED AKADEMIE)

Neues Angebot: Weiterbildung Praxisanleitung (300 h)

Unter der Federführung unseres „Kompetenzzentrums Praxisanleitung“ bietet die ARTEMED AKADEMIE ab Januar 2025 die Weiterbildung Praxisanleitung (300 h) an. Das Angebot richtet sich an Pflegefachpersonen, Operationstechnische Assistenten (OTA), Anästhesietechnische Assistenten (ATA) sowie Hebammen und findet in Form von Live-Online-Seminaren und zwei jeweils dreitägigen Präsenzphasen in Heidelberg statt. Der modulare Aufbau bietet volle Flexibilität in der Gestaltung der Dauer Ihrer Weiterbildung.

Neugierig? Wir laden Sie zu unserer unverbindlichen und kostenfreien Online-Informationsveranstaltung ein. Darin informieren wir Sie rund um diese Weiterbildung. Unsere Expertinnen Tina Dommès-Trautmann und Hanna Lindenfelser (Bereichsleitungen Berufspädagogik & Kompetenzzentrum Praxisanleitung) stehen Ihnen für Fragen und Antworten gerne zur Verfügung.

Termine für unsere Online-Informationsveranstaltungen:

Mittwoch, 23.10.2024 von 18:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag, 31.10.2024 von 10:00 – 11:00 Uhr

[Jetzt für Ihren Wunschtermin anmelden!](#)

Deutscher Pflorgetag Berlin

Am 7. und 8. November 2024 findet der Deutsche Pflorgetag in Berlin (hub 27) statt, an dem viele Pflegefachkräfte und Pflegedienstleiter der Artemed Kliniken gemeinsam mit der AREMED AKADEMIE teilnehmen. Neben eines spannenden Kongressangebotes finden Sie uns am Stand Nr. 75. Wir freuen uns auf Ihren Besuch sowie einen regen Fachaustausch an unserem Stand, den wir uns wieder mit unserem Kooperations-Partner für die Sprachlern-App Koviko teilen.

Für Fragen rund um die Messe: sylke.will@artemed-education.de

Für Fragen rund um den Kongress: timo.menge@artemed-education.de

EMOC 2025: Aktuelle Angebote

Unser Bildungsangebot „Emergency medicine observing Companion (EMOC) – Supervision in der Notfallmedizin“, welches in diesem Jahr den „F. W. Ahnefeld-Preis“ gewann, wird auch 2025 ein fester Bestandteil unseres Angebotes sein.

Der EMOC-Kurs bereitet interessierte und berufserfahrene Notärzte und Notfallsanitäter mit Einsatzverantwortung auf die Tätigkeit als Beobachter vor. Im Rahmen des Kurses werden sowohl die psychologischen Grundlagen der Beobachteraufgabe wie auch die Aspekte der guten Kommunikation und die Rolle als „Companion“ beleuchtet. Dabei werden gemeinsame Ziele wie auch Abläufe einer Beobachtung in der Notfallmedizin erarbeitet und das Gelernte praktisch umgesetzt.

Übrigens: Dieses attraktive und einzigartige Bildungsangebot veranstaltet die ARTEMED AKADEMIE auch exklusiv in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein.

[Alle Termine für 2025 finden Sie hier!](#)

„Theorie trifft Praxis“: 14. & 15. November in Tutzing am Starnberger See

Zum dritten Mal treffen sich Theorie und Praxis der generalistischen Pflegeausbildung. Nach dem Start 2021 in Frankfurt a. M. und dem letztjährigen Treffen in Heidelberg findet das Netzwerktreffen nun am Benedictus Krankenhaus in Tutzing statt.

Zum Ablauf:

Am ersten Tag wird Anke Jakobs, Vorstandsmitglied des Berufsverbandes Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS), zum Thema „Ausbildung im systemischen Blickwinkel und Verantwortung in der Ausbildung“ referieren. Im Anschluss geht es mit Workshops weiter, bevor unser Kompetenzzentrum Praxisanleitung (KoPAL) u. a. über Best Practices aus den Häusern berichtet.

Am zweiten Tag übernehmen Matthias Ziegler (Referent) und Thomas Riethdorf (Leiter Simulationszentrum am Benedictus Krankenhaus Tutzing) das Schwerpunktthema „Simulation“ in Beruf und Ausbildung. Zielgruppen dieser Veranstaltungsreihe sind Schulleitungen, Pädagogen, Praxisanleitende und Pflegedienstleiter aller Artemed Kliniken.

Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich gerne direkt an: timo.menge@artemed-education.de

Unsere nichtmedizinischen Bildungsangebote als Webinare

Im September fand erstmals das Bildungsangebot „Fit for Excel“ statt. Dieses bietet sowohl Basis- als auch Aufbautrainings an. Aufgrund der hohen Nachfrage setzen wir die Seminarreihe auch 2025 fort.

Weitere nichtmedizinische Webinare sind:

- Fit for Powerpoint
- Outlook - smart und effizient nutzen
- Resilienz und Kommunikation
- Social Media für Pflegekräfte & Co.

Mehr Infos und Anmeldung unter:

Interprofessionelle Freiburger Fachsymposium für akutstationäre Pflege und Geburtshilfe

Das St. Josefskrankenhaus Freiburg freut sich, am Freitag, den 15. November 2024, das Interprofessionelle Freiburger Fachsymposium für akutstationäre Pflege und Geburtshilfe auszurichten. Diese hochkarätige Veranstaltung bietet eine einzigartige Plattform für den interdisziplinären Austausch und die Weiterbildung von Fachkräften aus den Bereichen der akutstationären Pflege und der Geburtshilfe. Im modernen Ambiente des Schaltwerk Freiburg erwarten Sie spannende Vorträge, praxisnahe Workshops und die Gelegenheit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Fachdisziplinen zu vernetzen. Renommierte Experten werden neueste Erkenntnisse und innovative Ansätze präsentieren, um die Qualität der Patientenversorgung weiter zu verbessern. Die Teilnahme am Symposium bietet Ihnen nicht nur wertvolle Einblicke in aktuelle Trends und Entwicklungen, sondern auch die Möglichkeit, Ihre beruflichen Kompetenzen zu erweitern und praktische Lösungsansätze für den Alltag zu gewinnen.

Jetzt anmelden

WIR STELLEN VOR



Timo Menge, Projektleiter

Timo verantwortet z. B. Projekte wie die Umsetzung von Integrationsangeboten für ausländische Pflegefachkräfte oder die Entwicklung der Sprachlern-App gemeinsam mit koviko. Mit viel Geschick zieht er die Fäden „hinter den Kulissen“ für unterschiedlichste Projekte und Veranstaltungen. Der in Bonn geborene und im Rheinland aufgewachsene 29-Jährige hat auch Wurzeln in Italien (mütterlicherseits). Nach dem Bachelor in Sportmanagement und Master in Wirtschaftswissenschaften hat er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Koblenz im Studiengang Forschungs- und Innovationsmanagement gearbeitet. Timo ist leidenschaftlicher 1. FC Köln-Fan und war früher selbst Fußballtrainer (u. a. in der Jugend des 1. FC Köln). Neben seiner zweijährigen Tochter - von der er „pausenlos“ schwärmen könnte – genießt er auch mal einen Couch Potato-Tag.



Niemals geht man so ganz, sagt bzw. singt der Rheinländer! Und eben dieser formuliert es auch in knappen Worten: Kathrin Brosowski, Leitung der ARTEMED AKADEMIE, wechselt Ende Januar 2025 als Geschäftsführerin in die Artemed Stiftung (www.artemedstiftung.de). Bis dahin steht sie für alle Belange der ARTEMED AKADEMIE weiterhin als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die Leitung der ARTEMED AKADEMIE wird weiterhin von Vivian Reich (vivian.reich@artemed-education.de) verantwortet.
Liebe Kathrin (kathrin.brosowski@artemed-education.de), wir sagen danke für Alles!

AUS DEN PFLEGESCHULEN

Pflegeschule am Loretto-Krankenhaus Freiburg feiert 100-jähriges Jubiläum

Die Pflegeschule am Loretto-Krankenhaus Freiburg feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Pflege im Spiegel der Zeit“ lädt die Schule herzlich zu einem Jubiläumsfest ein. Die Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheit, auf ein Jahrhundert der Pflegeausbildung zurückzublicken und die Entwicklung der Schule sowie des Pflegeberufs insgesamt zu würdigen. In den letzten 100 Jahren hat die Pflegeschule maßgeblich zur Ausbildung von Pflegefachkräften beigetragen und sich als eine der festen Freiburger Institutionen in diesem Bereich etabliert.

[Mehr Infos](#)

Unsere neuen Artemed-Azubis

Die Nachwuchsarbeit liegt der Artemed sehr am Herzen. Die Ausbildungsmöglichkeiten im Gesundheitswesen, insbesondere in der Pflege, sind breit gefächert - mit besten Zukunftsperspektiven, optimalen Karrierechancen und sicheren Jobs.

Aktuell haben wir bundesweit 950 Auszubildende in der Pflege und im Funktionsdienst. Allein in diesem Jahr haben insgesamt 405 neue Schüler und Schülerinnen mit ihrer Ausbildung an unseren Standorten begonnen; z. B. in Düren 73, Freiburg 75, Heidelberg 36 und in Tutzing 73. Unsere „jüngste“ Pflegeschule startet am 1. Oktober 2024 an der Klinik Lilienthal mit der dreijährigen Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. Pflegefachfrau. Erwartet werden 20 neue Azubis. Das Schulteam ist bereit und freut sich auf seine ersten Azubis.



An der Gesundheitsakademie Bergstraße in Bensheim haben insgesamt 26 neue Azubis ihre Pflegeausbildung begonnen.



An der Schule für Gesundheitsberufe Tutzing wurden die Schülerinnen und Schüler am ersten Schultag mit einem Wiesn-Heiz begrüßt.



Bildungszentrum des Krankenhauses Düren mit den aktuellen Pflege-Azubis.



Das Schulteam freut sich auf den Ausbildungsstart (v. l. n. r.): Christina Wehrs (Schulverwaltung), Hema Steinfatt (Lehrkraft), Dagmar Koch-Zadi (Schulverwaltung), Annette Schützhoff (Schulleitung)

[Unsere Ausbildungsberufe im Überblick](#)

Sie möchten Schülerinnen und Schüler für eine Ausbildung begeistern?

[Zum Bewerbungslink](#)

AUS DEN HÄUSERN

Benedictus Krankenhaus Tutzing: Richtfest „Anbau West“

Am 11. September wurde im Benedictus Krankenhaus Tutzing das Richtfest für den „Anbau West“ gefeiert. Etwa 80 (Ehren-)Gäste waren bei der Veranstaltung anwesend. Mit dem Abschluss des Rohbaus wurde ein wichtiger Meilenstein in der Erweiterung und Modernisierung des Krankenhauses erreicht.

Erweiterung der Zentralen Notaufnahme: Der neue Bereich der Notaufnahme wird durch modernste Ausstattung und optimierte Wege für eine schnellere Behandlung deutlich verbessert. Die neuen Warte- und Behandlungsräume sind auf die Bedürfnisse der Patienten und deren Begleiter ausgerichtet und bieten zugleich bessere Arbeitsbedingungen für das Personal.

Moderne Intensivstation und Intermediate Care-Einheit: Die Erweiterung umfasst nun 12 Behandlungsplätze in der Intensivstation und der IMC-Einheit. Diese sind mit Einzelzimmern ausgestattet, die durch große Fenster und fortschrittliche Hygienestandards den Heilungsprozess unterstützen und eine effektive Betreuung ermöglichen.

Das Loretto-Krankenhaus in Freiburg integriert durch Kooperation mit der Hochschule Furtwangen erstmals Physician Assistants in den Klinikalltag.

Am 2. September 2024 hat das Loretto-Krankenhaus Freiburg einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung unseres Versorgungskonzeptes gemacht: Erstmals sind bei uns Physician Assistants (PAs) in den Arbeitsalltag integriert worden. Diese neue Berufsgruppe unterstützt unser ärztliches und pflegerisches Personal in vielen Bereichen und hilft dabei, den steigenden Anforderungen im Gesundheitswesen gerecht zu werden und gleichzeitig die Qualität der Patientenbetreuung aufrechtzuerhalten.

[Mehr Infos](#)



Vom Risikofaktor Mensch zum Sicherheitsfaktor Mensch

In Düren vermittelte der erste Workshop zu „Safety II“ einen neuen Blick auf das Thema

Patientensicherheit.

Waldwege und Kreisverkehre? Wahrscheinlich hatten die Teilnehmenden des Workshops im Krankenhaus Düren nicht damit gerechnet, dass sie über solche Fotos diskutieren würden. Doch wie lässt sich die permanent wachsende Komplexität der Welt besser veranschaulichen als durch den Vergleich des ruhigen Bergpfads mit dem vierspurigen Großstadt-Kreislauf? Und genau das war es, was die Macher des Workshops „Safety II – Patientensicherheit neu gedacht“ erreichen wollten: einprägsam und nachvollziehbar einen neuen Ansatz für die Patientensicherheit vorstellen, der einer immer komplexeren Medizin gerecht werden kann.

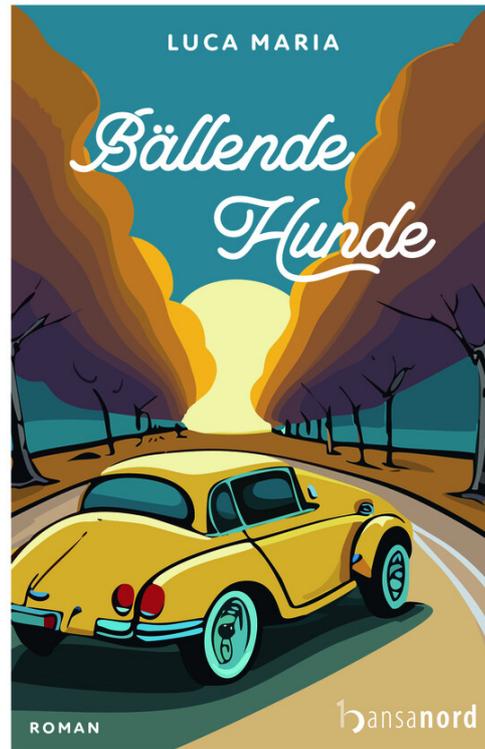
[Mehr Infos](#)

GEWINNSPIEL

Wir verlosen 3 x 1 Buch „Bällende Hunde“ von Luca Maria

Ein Atheist, ein Christ und ein sieben Tage langer Roadtrip im Hitzesommer. Theo, 25, Student, geht nicht zur Beerdigung seines religiösen Bruders. Als ihn posthum ein Brief erreicht, wird er vor die Wahl gestellt: Entweder macht Theo mit dem frommen Jacob einen einwöchigen Roadtrip, oder er wird vom Erbe ausgeschlossen. Kurz vor der finanziellen Pleite, ringt Theo sich schließlich durch. Gemeinsam mit Jacob geht es in einer gelben Schrottkarre auf die Straße. Wider Erwarten verstehen sich die beiden und Theo erkennt, dass seine Voreingenommenheit haltlos ist. Doch dann erfährt Theo Jacobs wahre Beweggründe, was ihn endgültig vor die Herausforderung stellt, seine Vorurteile zu hinterfragen und zu lernen, wirklich zu vergeben. Eine emotionale Geschichte über Freundschaft, Toleranz und die Kraft der Vergebung.

'Bällende Hunde' von Luca Maria erscheint am 1. Oktober und wer "Tschick" liebte, wird an diesem Buch im Leseherbst 2024 nicht vorbeikommen.



Jeder kann mitmachen! Unter allen Einsendungen per E-Mail lösen wir die drei Gewinner aus. Wir drücken die Daumen! Eine Barauszahlung des Preises ist nicht möglich.

[Jetzt mitmachen!](#)

Unsere aktuellen Veranstaltungs-Highlights:

- 18. Tutzing Palliativtag: Symposion & Gesundheitsforum am Samstag, 26. Oktober 2024
- Retreat für Ärzte und psychologische Psychotherapeuten am Freitag, 11.10.2024 in Dießen am Ammersee: Mehr Stärke und Gelassenheit im (Arbeits-)Alltag
- Ausbildung klinikinterner Instruktor für Simulation in der Notfallmedizin - versch. Termine & Standorte
- Meilensteine in der Anästhesie und Intensivmedizin - Jubiläumssymposium Samstag, 22. Februar 2025 in Düren

[Zum Veranstaltungskalender](#)

Jetzt Newsletter abonnieren!

Folgen Sie uns auf:



Ideen, Anregungen oder auch Kritik am ARTEMED AKADEMIE-Newsletter?

Dann schreiben Sie direkt an: sylke.will@artemed-education.de

ARTEMED AKADEMIE | Bahnhofstr. 7 | D - 82327 Tutzing | www.artemed-akademie.de

Impressum:

(c) ARTEMED AKADEMIE

Bahnhofstr. 7 | 82327 Tutzing

Redaktion: Sylke Will (Marketing)

Fotocredits: iStock, ARTEMED AKADEMIE, Artemed SE